

# Bestand und Eintheilung der Eidgenössischen Armee zur Zeit ihrer grössten Stärke, am 16. November 1847

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1847)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-91786>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Militär-Zeitschrift.

Vierzehnter Jahrgang.

December.

1847.

Nr. 24.

Verlag der E. R. Walthard'schen Buchhandlung in Bern.

## Bestand und Eintheilung der Eidgenössischen Armee

zur Zeit ihrer größten Stärke, am 16. November 1847.

(Schluß.)

V. Div. Truppen außer der Linie.

Kommandanten: Eidgen. Oberst Bernold.

Oberst Fierz.

Oberstl. Kelly.

		Stärke.
1. Schützenkomp. Nr. 56. Kant. Zürich. Boshart.	99	}
2. " " 57. " " Stapfer.	84	
3. " " " Glarus. Laager.	120	
4. " " " St. Gallen. Bösch.	117	
1. Bat. Nr. 113. Kant. Zürich. Treichler.	6K.	485
2. " " 114. " " Egg.	6 "	804
3. " " 115. " " Hablühel.	6 "	633
4. " " 116. " " Stabel.	5 "	609
5. " " 117. " " Bühler.	5 "	633
6. " " " St. Gallen. Brändli.	4 "	556
7. " " " " Rohrer.	5 "	518
8. " " " Glarus. Elmer . . . . .		309
Bewachung des Pragels . . . . .		28

### Refapitulation.

Divisionsstab . . . . .	44
Genie . . . . .	100
Artillerie . . . . .	448
Kavallerie . . . . .	128
Brigade I. . . . .	2118
"    II. . . . .	2993
"    III. . . . .	2336
Ambulancepersonal . . . . .	20
Reserve . . . . .	6792
Truppen ausser der Linie . . . . .	5001

Stärke der fünften Division 19980 Mann.

### Sechste Armeedivision.

Divisionskommandant: Oberst G. Luvini, von Lugano.

Divisionsstab . . . . . 15

Artillerie.

1. Kompagnie. Kanton Tessin. Beladini.	} Stärke.	137
2. " " " Berra.		

Ambulance.

Med. Dr. Scotti, I. Klasse . . . . . 5

### Brigade I.

Kommandant: Oberst G. B. Pioda, von Locarno.

Stärke.

	Brigadestab	3
1. Schützenkompagnie. Kanton Tessin. Pedrazzi.	85	} 296
2. " " " Fogliardi.	91	
3. " " " Demarchi.	120	
1. Bataillon. Nr. 25.	" " Rusca.	622
2. " " 2.	" " Casselini.	587
3. " " 65.	" Graubündten. Buchli.	626

2134

### Brigade II.

Kommandant: Oberst E. von Salis, von Chur.

				Stärke.
				3
				Brigadestab
1. Schützenkomp.	Kant. Tessin.	Ramelli.	82	} 217
2. " "	" Graubündten.	Lanicca.	70	
3. " "	" Tessin.	Simmen.	65	
1. Bataillon.	Nr. 12.	Kant. Tessin.	Molo.	6K. 792
2. " "	" 8.	" " "	Vegezzi.	6 " 561
3. " "	" 22.	" Graubündten.	Michel.	6 " 628
				<hr/>
				2201

### Brigade III.

Kommandant: Oberst F. J. Müller, von Zug.

				Stärke.
				1
				Brigadestab
1. Bataillon.	Nr. 52.	Kant. St. Gallen.	Fäh.	6K. 790
2. " "	" 99.	" Thurgau.	Keller.	" 712
				<hr/>
				1503

### Reserve.

				Stärke.
1. Schützenkomp.	Michel.	. . . . .	94	} 244
2. " "	Kunz	. . . . .	99	
3. " "	Schieß	. . . . .	51	
1. Bataillon.	Nr. 120.	Kant. Graubündten.	Bauer.	6K. 623
2. " "	" 51.	" " "	v. Salis.	6 " 639
3. " "	" 122.	" " "	v. Köhl.	5 " 523
4. " "	" 123.		Scherrer.	3 " 286
				<hr/>
				2315

Refapitulation.

Divisionsstab . . . . .	15
Artillerie . . . . .	137
Brigade I . . . . .	2134
"    II . . . . .	2201
"    III . . . . .	1503
Reserve . . . . .	2315
Ambulanzpersonal . . . . .	5

Stärke der Division 8310 Mann.

Berner Reserve-Division.

Divisionskommandant: Oberst U. Schenkein, von Nidau.

Divisionsstab . . . . . 33

Genie.

1 Kompagnie Sappeurs. Nr. 6. Haller . . . . . Stärke. 117

Kavallerie.

1. Kompagnie Kavallerie. Herrenschiwand.	55	} 112
2. " " Küpfer.	57	

Artillerie.

1. Kompagnie Nr. 40. Nieder . . . . .	109	} 529
2. " " 41. Liechi . . . . .	100	
3. " " 42. Schilt . . . . .	105	
4. " " 43. Schärerer . . . . .	116	
5. " " 44. Roth . . . . .	99	

Ambulance.

Extra-Sektion Nr. 1. Dr. Bühlmann . . . . . 8

**Brigade I.**

Kommandant : Oberstl. J. Knechtenhofer, von Thun.

			Stärke.
		Brigadestab	3
Schützenkompagnie.	Nr. 60. Klopfenstein.	121	}
"	" 61. v. Stürler.	115	
Bataillon.	" 86. Bay.	772	
"	" 87. Karlen.	826	
			1837

**Brigade II.**

Kommandant : Kommandant Biquerez, von Saignelégier.

			Stärke.
		Brigadestab	2
Schützenkompagnie.	Nr. 62. Bourguignon.	114	}
Bataillon.	" 13. Biquerez.	712	
"	" 88. de Maler.	882	
			1710

Das Bataillon Nr. 13 war während dem Feldzuge der Reservedivision im Entlibuch im Amtsbezirk Oberhasle aufgestellt.

Das Bataillon Nr. 88 wurde bereits Mitte Novembers nach Hause entlassen.

Die Schützenkompagnie Nr. 62 machte den Feldzug mit der Reservedivision.

**Brigade III.**

Kommandant : Kommandant Walthard, von Bern.

			Stärke.
		Brigadestab	3
Schützenkompagnie.	Nr. 63. Zaugg.	108	}
"	" 64. Moser.	84	
Bataillon.	" 89. Mühlethaler.	591	
"	" 90. Wyß. (Walthard)	874	
			1660

Brigade IV.

Kommandant: Oberstl. Chiffele, von Büren.

		Stärke.
	Brigadestab	3
Schützenkompagnie. Nr. 65. Probst.	96	} 1708
Bataillon. " 91. Marti.	878	
" " 92. Probst. (Chiffele.)	734	
		<hr/> 1711

Truppen außer der Linie.

		Stärke.
Schützen der Stadt Bern . . .	Kuhnen, Major.	438
Landwehr im Emmenthal . . .	Müller, Oberstl.	679
" " Oberland . . .	Zybach, Hauptm.	165
" " Obersimmenthal . .	Bach, "	458
Studentenkorps. . . . .	Müller, "	98
		<hr/> 1838

Rekapitulation.

Divisionsstab. . . . .	22
Genie . . . . .	117
Artillerie . . . . .	529
Kavallerie. . . . .	112
Brigade I. . . . .	1837
" II. . . . .	1710
" III. . . . .	1660
" IV. . . . .	1711
Ambulancepersonal . . . . .	8
Truppen außer der Linie . . . . .	1838

Stärke der Berner Reserve-Division 9544 Mann.

**Pontoniers.**

						Stärke.
1.	Kompagnie.	Nr. 1.	Kanton	Zürich.	Huber.	100
2.	"	"	2.	"	Aargau. Böggtli.	100
3.	"	"	3.	"	" Hünerwadel.	74
						274

**Artillerie-Reserve.**

Kommandant : Oberstl. L. Denzler, von Zürich.

		Stärke.
	Stab	9

**Brigade VI.**

Kommandant : Stabsmajor A. Näff, von Altstätten.

						Brigadestab	2	
1.	Komp.	Nr. 8.	K. Zürich.	XII & Kanonenb.	Zuppinger.	140	}	560
2.	"	" 14.	" Baselftadt.	" "	Baravicini.	152		
3.	"	" 23.	" Bern.	" "	Moll.	150		
4.	"	" 35.	" Solothurn.	XXIV & Haubitzb.	Weber	118		

**Brigade VII.**

Kommandant : Stabsmajor Ed. Funk, von Nidau.

						Brigadestab	2	
1.	Komp.	Nr. 15.	Kt. Bern.	XII & Kanonenb.	Diezi.	143	}	265
2.	"	" 26.	" "	VI & "	Kistler.	122		

**Brigade VIII.**

Kommandant : Stabsmajor L. v. Reding,  
von Frauenfeld.

						Brigadestab	2	
1.	Komp.	Nr. 30.	K. Zürich.	VIII & Kanonenb.	Ernst.	119	}	241
2.	"	" 16.	" St. Gallen.	VI & "	Heylandt.	122		

Uebertrag 1081



**Brigade IX.**

Kommandant : Stabsmajor C. Borel, von Genf.

		Stärke.
Uebertrag		1081
Brigadestab		3
1. Komp. Nr. 17. Kt. Waadt. VI & Kanonenb. David.	135	}
2. " " 37. " " 1/2 Batt. XII & Kan. und 1/2 XXIV & Haubit. Gautier.	144	
3. " " " " IV & Kanonenb. und 1/2 Batt. XII & Haubit. Grenier.	118	
Parfkomp. Nr. 43. Kant. Zürich. Schultheß.	155	}
Reservepark " " —	76	
		1712

**Kavallerie-Reserve.**

Kommandant : Oberstl. L. v. Linden, von Bern.

		Stärke.
Stab		1
<b>Brigade I.</b>		

Kommandant : Stabsmajor H. Rieter, von Winterthur.

Brigadestab		4
1. Kompagnie. Nr. 12. Kant. Zürich. Hauser.	62	}
2. " " 19. " " Bluntschli.	56	
3. " " 4. " St. Gallen. Wagner.	64	

**Brigade II.**

Kommandant : Stabsmajor J. Ott, von Zürich.

Brigadestab		4
1. Kompagnie. Nr. 2. Kant. Baselland. Flubacher.	65	}
2. " " 18. " Aargau. Rohr.	84	
3. " " 14. " Thurgau. Hippenmayer.	64	
Uebertrag		404

**Brigade III.**

Kommandant: Stabsmajor J. Carlen, von Erlenbach.

		Stärke.
Uebertrag		404
Brigadestab		1
1. Kompagnie. Nr. 10. Kant. Bern. Dietler.	75	}
2. " " 11. " " Anechtenhofer.	82	
3. " " 16. " Aargau. Meier.	51	
		613

**Detaschirte Korps.**

		Stärke.
Kavalleriekompagnie. Nr. 15. Kant. Waadt, Dupasquier, als Eskorte bei dem Generalstab . . . . .	61	
1 Bataillon. Nr. 55. Kant. Baselftadt. Hübscher.	4K. 394	
		455

**Refapitulation der ganzen Armee.**

Großer Generalstab . . . . .	92
Erste Armee-Division . . . . .	19423
Zweite " . . . . .	12313
Dritte " . . . . .	9892
Vierte " . . . . .	16253
Fünfte " . . . . .	19980
Sechste " . . . . .	8310
Berner Reserve-Division . . . . .	9544
Pontoniers . . . . .	274
Reserve-Artillerie . . . . .	1712
Reserve-Kavallerie . . . . .	613
Detaschirte Korps . . . . .	455
Total 98861 Mann.	

### Sonderbunds - Armee.

Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug.

#### Elite.

	Offiziere	Unteroff. u. Soldaten.	Total.	Pferde.
Generalstab . . . . .	35	6	41	19
Genie . . . . .	4	1	5	—
Artillerie . . . . .	42	926	968	496
Kavallerie . . . . .	5	76	81	81
Infant. u. Scharfsch.	434	9,705	10,139	43
<b>Total</b> . . . . .	<b>520</b>	<b>10,714</b>	<b>11,234</b>	<b>639</b>

#### Reserve und Landwehr.

Luzern . . . . .	4,652
Uri . . . . .	1,673
Schwyz . . . . .	1,323
Unterwalden . . . . .	756
<b>Total</b> . . . . .	<b>8,394</b>

#### Landsturm.

Luzern . . . . .	16,605
Uri . . . . .	1,380
Schwyz . . . . .	7,200
Unterwalden . . . . .	1,525
<b>Total</b> . . . . .	<b>26,710</b>

#### Refapitulation.

Elite . . . . .	11,234
Reserve . . . . .	8,394
Landsturm . . . . .	26,710
<b>Total</b> . . . . .	<b>46,338</b>

**Freiburg.**

Elite . . . . .	3,026
Landwehr 1. . . . .	2,443
"    2. . . . .	7,160
Landsturm . . . . .	10,066
Schützen . . . . .	555
<b>Total</b> .	<b>23,250</b>

**Wallis.**

Elite. . . . .	2,241
Landwehr 1. . . . .	1,120
"    2. . . . .	1,800
Landsturm . . . . .	10,200
<b>Total</b> .	<b>15,361</b>

**Total-Resapitulation.**

	Elite.	Landwehr.	Landsturm.	Total.
Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug .	11,234	8,394	26,710	46,338
Freiburg . . . . .	3,026	9,603	10,621	23,250
Wallis . . . . .	2,241	2,920	10,200	15,361
<b>Total</b> . .	<b>16,501</b>	<b>20,917</b>	<b>47,531</b>	<b>84,949</b>

**Eintheilung der Sonderbunds-Armee.**

Oberbefehlshaber : General J. U. v. Salis-Soglio, von Chur.

Chef des Generalstabs : Oberst Elgger, von Luzern.

Generaladjutant : Oberstl. B. Müller, von Altdorf.

**Division I.**

(Ganz aus Luzernertruppen bestehend.)

Kommandant : Oberst Rüttimann.

Artillerie.

Batterie Pfiffer (Landw.), 2 XII & Haubitzen, 2 VI & Kanonen.

    "    Nager    "    4 IV & Kanonen.

### Brigade I.

Kommandant : Oberstl. Zurgilgen.

Bataillon K. Schmid (Auszug). Schützenk. Hurter (Auszug).  
" Göldlin (Landwehr). " Willmann (Landw.)  
" Fehlmann (Landwehr). " Meyer (Landw.).

### Brigade II.

Kommandant : Oberstl. Kost.

Bataillon Schobinger (Auszug). Schützenk. Hartmann (Auszug).  
" Zemp (Landwehr). " Schlapfer (Landw.).  
" Schiffmann (Landwehr).

### Brigade III.

Kommandant : Oberstl. J. U. Schmid.

Bataillon Segesser (Auszug). Schützenk. Segesser (Auszug).  
" Meyer-Bielmann (Ausz.). " Hurter (Landwehr).  
" Weingartner (Landwehr).

Jägerbataillon Müller (Auszug).

Stärke der Division : ungefähr 9000 Mann.

### Division II.

(Aus Truppen der Urkantone, von Zug und Wallis bestehend.)

Kommandant : Oberst Ubyberg.

Artillerie.

2 Batterien von Schwyz : 4 VI & Kanonen und 4 XII & Haubitzen.  
1 " " Zug : 3 IV & Kanonen.

### Brigade I.

Kommandant : Oberst Letter, von Zug.

2 Bataillons Auszug von Schwyz à 4 Komp.  
2 " Landwehr " " " " "  
2 " von Zug, Auszug und Landwehr, à 6 Komp.  
4 Schützenkomp. von Schwyz, Auszug und Landwehr.  
2 " " Zug, " " "

## Brigade II.

Kommandant : Oberst Schmid, von Uri.

- 1 Bataillon von Uri von 6 Komp., Auszug und Landwehr.
- 1 " " Obwalden " " " "
- 1 " " Nidwalden " " " "
- 1 " " Wallis.
- 2 Schützenkompagnien von Uri.
- 2 " " Obwalden.
- 2 " " Nidwalden.

Stärke der Division : ungefähr 9—10,000 Mann.

Zur unmittelbaren Verfügung des Oberkommandanten blieben :

- die Luzerner-Batterien Mazzola und Schweizer, jede zu 2 15 Centimetres Haubitzen und 2 Achtpfünder-Kanonen;
- die Batterie von Moos, 2 XII $\frac{1}{2}$  Haubitzen und 2 VI $\frac{1}{2}$  Kanonen;
- die halbe Batterie des Lieut. v. Moos, 2 II $\frac{1}{2}$  Kanonen;
- die Kavalleriekompagnie von Luzern;
- die neugebildete Sappeurskompagnie von Luzern;
- die Kompagnie Aargauer Flüchtlinge von Wiederkehr.

---

Fernere Streitkräfte außer dieser mobilen Armee.

Die 2 Landwehrebataillone Koft und Helfenstein und die freiwillige Landsturm-Schützenkompagnie Siegrist als Besatzung der Stadt Luzern.

Das Landwehrebataillon Limmacher, und die Landwehr-Schützenkompagnie Theiler nebst 2 Zweipfünder-Kanonen unter Fourier Dürig im Entlibuch.

Der Landsturm des Kantons Luzern, 18 Bataillone und 3 freiwillige Schützenkompagnien.

Erster Kommandant desselben : Oberst Eschudi, von Glarus.

Zweiter Kommandant : Major Pl. Segesser.

Die zweite Landwehr von Uri: 6 Komp. Infanterie und  
2 Komp. Scharfschützen.

Der organisirte Landsturm von Schwyz: 4 Bataillone.

Die zweite Landwehr von Obwalden: 6 Komp. Infanterie  
und 2 Komp. Scharfschützen.

Die zweite Landwehr von Nidwalden: 5 Komp. Infanterie,  
1 Komp. Scharfschützen und eine IV & Batterie.

### Division III.

(Aus den Truppen des Kantons Freiburg bestehend.)

Kommandant: Oberst Maillardoz.

3 Brigaden Auszug und Reserve unter den Obersten Schaller,  
Albiez und Moret.

Ueberdies 12 Bataillone Landsturm.

### Division IV.

(Aus den Truppen des Kantons Wallis bestehend.)

Kommandant: General von Kalbermatten.

3 Brigaden Auszug und Reserve unter den Obersten Taffner,  
Cocatrix und Adrian von Courten.

Ueberdies mehrere Bataillone Landsturm.

Später wurden Auszug und Reserve mit dem Landsturm  
verschmolzen.

---

### V e r r i c h t i g u n g .

Das Bataillon Belliger befand sich bis zum 5. Januar 1848 und das  
Bataillon Ganguillet bis zum 29. November 1847 in der Brigade Kurz.

